

Herzschmelze im Schneegestöber

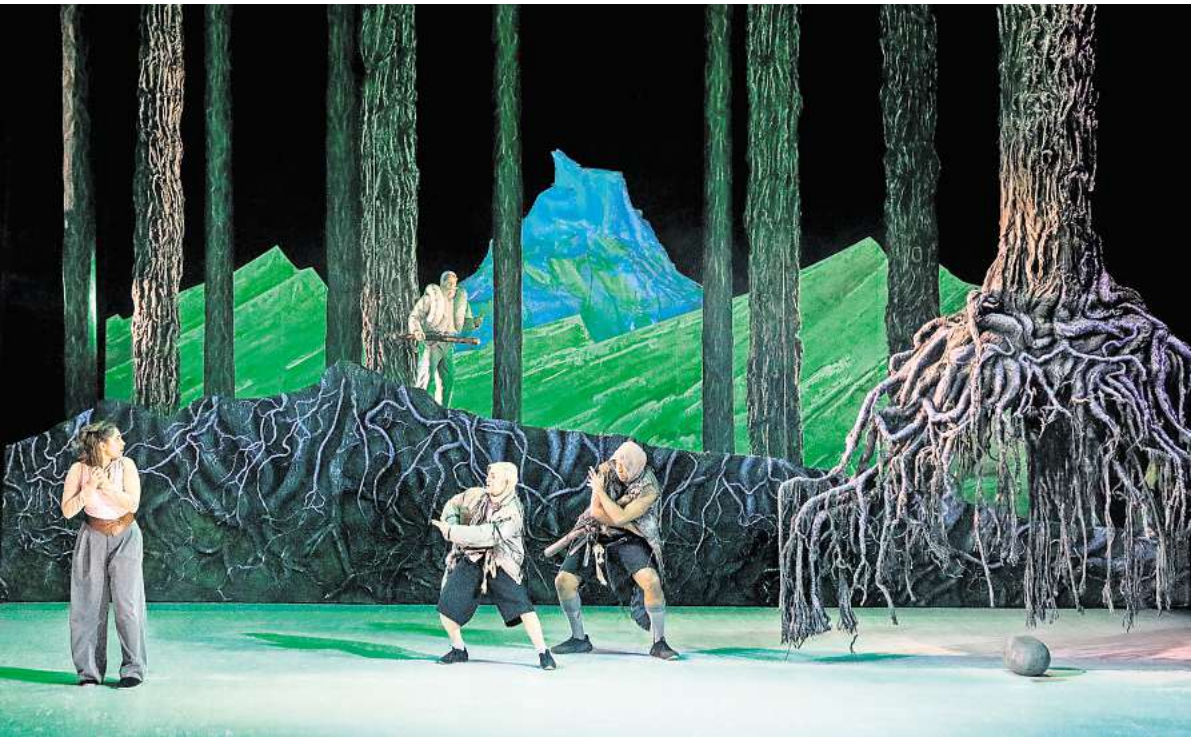
Zauberhaftes Familienstück: „**DIE SCHNEEKÖNIGIN**“ nach Hans Christian Andersen hat im Schauspielhaus Premiere

Der Weg ist weit. Er führt durch düstere Wälder und helle Blumenwiesen, durch eiskalte Landschaften und in lichte Höhen. Die kleine Gerda muss ihn gehen; es ist ihr eine Herzensangelegenheit. Sie muss ihren Freund Kay befreien und ein wenig auch sich selbst. Ein Märchen ist eine dringliche Angelegenheit, wenn man sein Publikum ernst nimmt – wie bei „Die Schneekönigin“ im hannoverschen Schauspielhaus.

„Ein kaltes Märchen mit einem warmen, leuchtenden Herzen“, nennt Moniek Merx ihr Familienstück für Menschen ab sechs Jahren. Die Niederländerin ist eine der renommiertesten Regisseurinnen für Kinder- und Jugendtheater. „Die Schneekönigin“ nach dem Märchen von Hans Christian Andersen ist ihre erste Inszenierung für ein deutsches Theater. Es ist eine sehr feine, tänzerisch-musikalische Arbeit, trotz inhaltlicher Schwere federleicht und poetisch.

Um die Kinder Gerda und Kay geht es, darum, wie Kay in die Hände der Schneekönigin im ganz hohen Norden gerät, nachdem er getroffen wurde von einem Splitter eines abscheulichen Zerrspiegels, der alles, was ihn umgibt, grässlich und hässlich erscheinen lässt. Es geht in diesem Stück für unsere Zeit um erkaltende Herzen, Menschen in Schockstarre und die Notwendigkeit des Handelns, ganz spielerisch. Manchmal muss man einfach losgehen.

Los geht das Stück mit Musik. Christoph van Hal, auch bekannt als die eine Hälfte des hannoverschen Musikduos Milou & Flint, schichtet diverse Instrumente per Loopstation zu klingenden Landschaften. Jonathan Eduardo Brito, Leyb Eli-



Im Wald der Räuber: Szene aus „Die Schneekönigin“. Foto: Birgit Hupfeld

as, Paul Euler, Anne Kulbatzki, Yasmin Mowafek und Isabella Roth treten vor den Vorhang. Sie eröffnen dem Publikum, dass sie alle mal Gerda spielen werden, weil schließlich alle Menschen so wie dieses Kind mal mutig und mal ängstlich, mal fröhlich und mal traurig sind. Und weil Geschlechterrollen, insbesondere im Spiel, nicht wichtig sind. Eine rote Mütze mit langen Bommeln dient fortan der Identifikation.

Überhaupt ist diese Inszenierung so frei, wie es geht, und nur so konkret, wie es nötig ist. Sie lässt der Fantasie Raum zum Atmen. Der Aufwand aber ist groß. Die Theatermaschinerie zeigt, was sie kann, ohne damit anzugeben. Die Inszenierung ist eine Leistungsschau der Bühnenkunst ohne jede Marktschreierei,

lustvoll und oft lustig, in einem Erzähltempo, das Zeit lässt.

Stilisierte Masken (Kostüme: Nicky Nina de Jong und Robin Simon) verwandeln die Spielenden in allerlei Flora und Fauna. Kulissen senken und heben sich wieder, verwandeln die Bühne (Sanne Danz und Anna Wörl) mal in eine Winterlandschaft, mal in ein frühlingsfrisches Farbenparadies, in der die Hochnäsigkeit eitel Blumen ihre Blüten treibt. Es geht durch Räuberwälder und in steile Gebirge, zu wahren Krämerseelen von Krähen und anderen schrägen Vögeln.

Der lange Weg Gerdas, gespickt von derlei Versuchen und Gefahren, ist eben auch einer zu sich selbst. „Die Schneekönigin“ erzählt ganz nebenher vom ewigen Prozess des Erwachsen-

werdens, der früh beginnt und nie so recht aufhört.

Flankiert wird dieser Weg von hauchzarten und sehr präzisen Choreografien (Art Wutthinan Srisayam) mit dem Tänzer Nick Weaver als Taktgeber und viel Musik aus dem Kanon der Popmusik wie Chris Isaaks „Wicked Game“ oder Neil Youngs „Heart of Gold“.

Nur weil sich ein Stück auch an Kinder richtet, muss es nicht in

Putzigkeiten ertrinken. Disneys sehr freie Adaption des Andersen-Märchens, „Frozen“, wird nur einmal völlig unverfroren zitiert, mit dem Lied „Let it go“. Im Schneegestöber schmelzen Herzen. Der Eisberg der Königin leuchtet am Ende regenbogenbunt. Der Weg war das Ziel. Der Applaus ist euphorisch, dauert lange an und gilt einem starken Ensemble aus Individuen. Im Foyer gibt es Waffeln.

Nächste Vorstellungen

„Die Schneekönigin“ wird bis ins kommenden Jahr hinein im Schauspielhaus gezeigt. Darunter sind zahlreiche Vormittagsvorstellungen für Schulklassen. Die nächsten

regulären Aufführung des einhalbstündigen Stücks sind am Sonntag, 23. November, ab 14 und ab 17 Uhr. Karten kosten 16,50 bis 33,50 Euro.

06.10. - 24.12.2025

WILDWOCHEN

Hirschkeulenbraten 100g 2,19

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 17.11. - 22.11.2025

Bauchfleisch

frisch oder Kasseler

100g 0,69

Schweinefiletpfanne

100g 1,49

Rouladen

Oberschale

100g 1,99

Wacholderschinken

vom Strohschwein, saftig und mild geräuchert

100g 1,99

Heringssalat weiß

mit Äpfeln und Dill

100g 1,99

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

BÖHMECKE

Bestattungen

„Wir kümmern uns um alles. Damit Sie Zeit für sich haben.“

BÖHMECKE Bestattungen

Günther-Wagner-Allee 45 - 30177 Hannover

Tel. 0511.66 51 70 - info@boehmecke-bestattungen.de

Die aktuelle Wochenendzeitung

Gutschein

Bis zu 15 %* Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!

ohne Greencard* 10 % Rabatt

mit Stanze Greencard** 15 % Rabatt

*Gültig bis 21.11.2025. Gilt nicht für bereits reduzierte Artikel, Verlagserzeugnisse, Geschenkgutscheine, lebende Tiere, Motorgeräte und Artikel von Weber. **Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

SEIT 1872

STANZE

Mein Gartencenter

Sonntag ist Blumentag

12 - 16 UHR GEÖFFNET*

Glaskugeln

nach Ihren Wünschen personalisieren lassen.

NUR HEUTE, am 15.11.2026.

Die perfekte Geschenkidee!

Grillseminare

Neue Termine für 2026!

Jetzt den QR-Code scannen und direkt online buchen!

NEU ERÖFFNUNG!

STANZES Weihnachtswelten 2025

HANNOVERS GRÖSSTE ADVENTSAUSSTELLUNG

Täglich

Sonntags

von 09.00-19.30 Uhr

von 12.00-16.00 Uhr*

*Geöffnet ab 12 Uhr (Beratung & Verkauf 13-16 Uhr). Gartencafe Fenzini durchgehend geöffnet (12-16 Uhr).

STANZE GARTENCENTER

Karoline-Herschel-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 420 380

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Sa. 09.00 – 19.30 Uhr
So. 12.00 – 16.00 Uhr*

stanze-gartencenter.de

Direkt im Gewerbepark Hemmingen an der B3 (Kreuz Hemmingen/K221). Nur ca. 10 Minuten von der Haltestelle Berliner Straße entfernt (Stadtbahn Linie 13).

@stanzegartencenter

AUSGEZEICHNET 2025/26

Unsere neue Beilage ist Online

QR-Code scannen und in unserer aktuellen Beilage stöbern.

32784402_002624